

„Genug Stimmen für den Ausbau“

Initiative wirbt für Flughafen

Für Hans-Jörg Hübner („Ich wohne selbst in der Einflugschneise“) geht es bei der Frage des Flughafen-Ausbaus um eine „Richtungsentscheidung“: „Wollen wir weiter Metropole des Ruhrgebiets bleiben oder nicht?“ Denn für die Wirtschaft sei der Flughafen „ein wichtiges Infrastruktur-Projekt“, stellt der erfolgreiche Unternehmer und CDU-Ratsherr fest.

Entgegen der offiziellen CDU-Parteilinie gehört Hübner deshalb zu den Erstunterzeichnern der Initiative „Pro Flughafen“ – neben anderen Wirtschaftsvertretern, Politikern und Arbeitnehmervertretern wie den EDG-Betriebsräten Bianca Herrmann und Hans-Peter Balzer. Man wolle das in der Politik selbst auferlegte Denkverbot nicht akzeptieren, umreißt SPD-Ratsherr Peter-Werner Borris (Dorstfeld) seine Motivation zur Gründung der Initiative.

Immerhin sieht er ebenso wie Hübner abseits der rot-grünen Vereinbarung im Rat eine Mehrheit für einen Ausbau des Flughafens. „Wenn abgestimmt würde, kämen

genug Stimmen von SPD und CDU dafür zusammen“, glaubt Hübner. Borris rechnet in seiner Fraktion sogar mit einer Zustimmung von mehr als 70 Prozent.

Immerhin vier SPD-Fraktionsmitglieder gehören denn auch zu den Erstunterzeichnern der Initiative – neben Borris die Ratsherrn Heiner Ollech (Huckarde) und Peter Kozlowski (Mengede) sowie der Innenstadt-West-Bezirksvorsteher Hans-Ulrich Krüger. Und auch bei OB Gerhard Langemeyer glaubt Borris, Bewegung auszumachen, weil er erklärt habe, sich einem Parteitags-Votum pro Ausbau zu beugen.

Bis dahin will die Initiative weiter für den Airport werben und Unterschriften sammeln – wo und wann steht allerdings noch nicht fest. Immerhin: Wenn man genug Leute hätte, könnte man bei einem BVB-Heimspiel in kurzer Zeit 20 000 Unterschriften pro Flughafen sammeln, ist Borris überzeugt. ■ Oli

.....
Ihre Meinung ist gefragt unter
» www.westline.de/go/flughafen

i Argumente der Flughafen-Fans

Die Aktion „Pro Flughafen“ richtet sich laut Unterschriften-Liste an Menschen, die „den Dortmund Airport gerne nutzen und auch in Zukunft nutzen möchten“ Mit der Unterschrift unterstützt man zudem „die für die Sicherheit des Airport wichtigen Planungen und die sinnvolle Modernisierung der Anlagen“.

Weiter heißt es „Ich fliege gern ab Dortmund Airport ...

- weil er Dortmund und die Region direkt mit vielen attraktiven Zielen in Europa und Afrika verbindet.
- weil er durch die direkte Autobahnanbindung und seine Stadtnähe schnell und bequem zu erreichen ist.
- weil die Reisekasse durch die günstigen Parkgebühren nicht zusätzlich belastet wird.
- weil die Low-Cost-Airlines das Fliegen ab Dortmund Airport mit ihren Super-Preisen für jeden erschwinglich machen.
- weil er mit seiner schnellen Abfertigung und seiner hohen Pünktlichkeit unnötige Wartezeiten verhindert.
- weil von den freundlichen Mitarbeitern ein besonderer Wert auf Sicherheit und auf Service gelegt wird
- weil in dem modernen und überschaubaren Terminal eine angenehme Atmosphäre herrscht.“